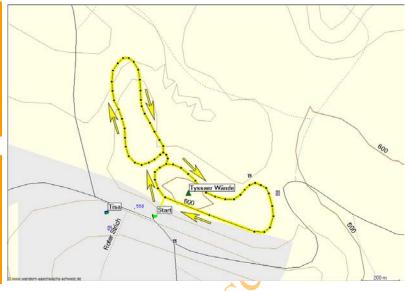
Tyssaer Wände

meine Bewertung:	
Dauer:	
2.0 Stunden	
Entfernung:	
4.0 Kilometer	

Höhenunterschied:
185 Meter
empfohlene Karte:
Elbsandsteingebirge
Wandergebiet:
Böhmen



Beschreibung:

Die Wanderung der Tyssaer Wände startet mitten in der Ortschaft Tyssa (Tisá). Gleich gegenüber der Kirche befindet sich ein Parkplatz, der anscheinend meistens kostenlos ist. Nur zu echten Urlauberhochzeiten muss man eine Parkplatzgebühr entrichten. Recht neben der Kirche geht es den Hang hoch. Gegenüber von der Kircheneingangstüre steht ein wirklich schick aussehender Wasserhahn. Irgendwie kann ich mir sehr gut vorstellen, wie sich schon vor hundert Jahren Leute an dem Ding mit Wasser versorgt haben. Der Aufstieg bis zum



Eingangsbereich der Tyssaer Wände ist sehr angenehm. Zuerst geht es über ein paar Stufen bis zu einem Gedenkstein hoch und dann verläuft der Weg schräg nach links bis zum Eingangsbereich der Tyssaer Wände. Im Eingangsbereich steht eine



kleine Hütte, in der eine nette Dame sitzt und einen drauf aufmerksam macht, dass man zum Betreten der Tyssaer Wände 30 Kč bezahlen muss. Netterweise kann man das Geld natürlich auch in Euros bezahlen. Wenn ich mich richtig erinnere, dann war der Eintrittspreis im Oktober 2005 0,70 € Im ersten Moment war ich leicht irritiert, dass man einen Eintrittspreis für das Betreten einer Landschaft bezahlen muss.

aber dann habe ich mich dran erinnert, dass es z.B. in den USA vollkommen normal ist und so ziemlich alles aus den USA irgendwann in Europa ankommt. Vielleicht setzt sich so etwas dann auch für den Nationalpark Sächsische Schweiz durch.

Der Wanderweg wird durch das typische Wegekennzeichen eines Naturlehrpfades gekennzeichnet. Außerdem sind alle möglichen Stationen nochmals durchnummeriert und damit ist dann auch gleich der genaue Streckenverlauf definiert. Bevor man jedoch nach links in die Felsen verschwindet, sollte man noch einen kurzen Blick auf die Informationstafel "Geologie der Tyssaer Wände" werfen. Nach diesen ersten Grundlageninformationen geht es auf der westlichen Seite (lin-

ke Seite) auf die Felsen. Der Weg geht über ein paar Stufen durch eine Felsspalte auf die Felsplattform. Von hier oben hat man einen ganz hervorragenden Ausblick

auf die Ortschaft Tyssa und die Vorderseite der Tyssaer Wände. Nach diesem optischen Wohlgenuss, geht es auf der gegenüberliegenden Seite wieder herunter. Der Weg schlängelt sich zuerst auf der Vorderseite der Felsen entlang, bis es ab dem Wendepunkt durch eine Felsspalte zum Kassenhäuschen zurückgeht. Der Weg dorthin ist toll und es macht richtig Spaß durch die breiten Felsspalten zu klettern. Der Weg erinnert schwer an das Labyrinth, nur dass man hier durch die Breite der Weg nicht schmutzig wird.

Vom Kassenhäuschen geht es auf der Rückseite der Felsen weiter. Dieses Teilstück der Wanderung hat wieder eine ganz andere Charakteristik. Der Weg verläuft sehr angenehm am Felsfuß entlang, auf der linken Seite befindet sich

der Wald und wenn man Glück hat ist eine angenehme Ruhe vorhanden. Gleich zwei Tafeln weisen am Wegesrand auf unterschiedliche Natur hin. Die eine Tafel beschäftigt sich mit der Vogelwelt, die andere mit der Pflanzenwelt der Tyssaer Wände. Fast am Ende der Tyssaer Wände geht es wieder hoch auf das Felsplateau. Auf dem Felsplateau kann man nach links bis zur Touristeninformation wandern. Hier befindet sich auch eine Gaststätte, in der man sich erfrischen und im Sommer sogar draußen sitzen kann. Gleich an diesem zweiten Eingang in die Tyssaer Wände steht auch noch eine weitere Informationstafel zum historischen Tourismus an den Tyssaern Wänden.

Von diesem Punkt aus gibt es zwei Möglichkeiten wieder zum Ausgangspunkt der Wanderung zurück zu kehren. Einerseits kann man an der Vorderseite zurück wandern, andererseits ist der viel schönere Weg über das ganze Felsplateau bis zum Kassenhäuschen zurück zu gehen. Von dem Eingangsbereich steigt man dann den schon bekannten Weg wieder herunter bis zum Ausgangspunkt der Wanderung. Eigentlich ist das nicht gerade eine Wanderung, sondern eher ein angenehmer Spaziergang, den man selbst mit den kleinsten Kindern ganz hervorragend absolvieren kann.

Details zur Wanderung Tyssaer Wände

Kurzbeschreibung:

Einmal über den Lehrpfad der Tyssaer Wände.

Bewertung



Dauer der	Länge der	Wandergebiet:	Hochwassergefahr
Wanderung:	Wanderung:		~ <
2.0 Stunden	4.0 Kilometer	<u>Böhmen</u>	Anreise und Wanderstrecke nicht Hochwassergefährdet

Anreise:			
öffentliche Park- plätze:	Parkplatzgebühren:	Parkplatzgebühr für die Wanderung:	Empfohlener Parkplatz
$\overline{\checkmark}$	×	Oh wie schön, hier darf man kostenlos parken.	Tyssa Ortsmitte

Anfahrt aus der Richtung Bad Schandau (Markplatz):

Aus der Richtung Bad Schandau kommend fährt man zuerst über die B172 bis Königstein. Hier biegt man am Kreisverkehr ab in die Richtung Bielatal auf der S171. Auf der Straße geht es bis zur Ortschaft Bielatal. Kurz nach dem Ortsanfang verlässt man das Bielatal und fährt nach rechts weiter in die Richtung Bahratal. Es ist weiterhin die S171. Die Straße führt hoch nach Bahratal und dann weiter zum Grenzübergang. Hinter Bahratal kommt man in die Ortschaft Hellendorf. Hier geht es an der Vorfahrtsstraße nach links auf der S173 weiter in Richtung Grenze. Die Grenze passiert man und auch noch die nächste Ortschaft Petrovice (Peterswald). Gleich hinter Petrovice (Peterswald) biegt man nach links in die Richtung Tisá (Tyssa) ab. Die Straße führt zuerst auf einem Höhenzug entlang und danach geht es durch das langgezogene Dorf Tisá (Tyssa). Der Parkplatz befindet auf der gegenüberliegenden Straßenseite von der Kirche.

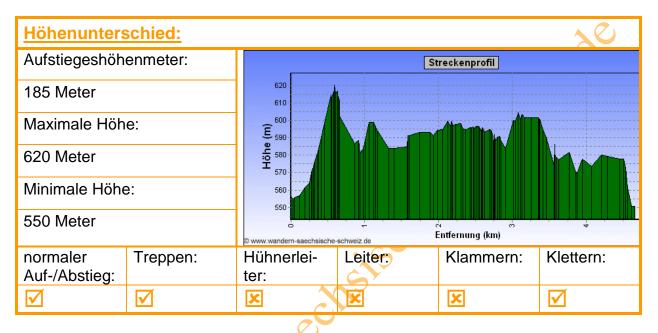
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behin-	Ungefähre Entfernung:
derung):	
38 Minuten	33 Kilometer

Anfahrt aus der Richtung Pirna (unterhalb der neuen Elbebrücke):

Von Pirna empfehle ich die Strecke über die ganz neu gebaute Autobahn A17 bzw. D8. Die erste Ausfahrt hinter dem Grenzübergang heißt Petrovice. Von der Autobahnausfahrt geht es nach links in die Richtung Petrovice (Peterswald), kurz vor Petrovice (Peterswald) ist nach rechts Tisá (Tyssa) ausgeschildert. Die Straße führt zuerst auf einem Höhenzug entlang und danach geht es durch das langgezogene Dorf Tisá (Tyssa). Der Parkplatz befindet auf der gegenüberliegenden Straßenseite von der Kirche.

Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behin-	Ungefähre Entfernung:
derung):	
32 Minuten	28 Kilometer
öffentlicher Nahverkehr:	

<u>Untergrund:</u>				
Pfad:	Wanderweg:	Forstweg:	Asphaltiert:	Nutzung von Fahrstraße:
$\overline{\checkmark}$	$\overline{\checkmark}$	×	×	überqueren



Orientierung:				
Karten vor Ort:	empfohlene Karte:			
	Kartenname:	Elbsandsteingebirge		
Wegkennzeichnung:	Maßstab:	1:30.000		
	Verlag:	Kompass		
eigene Markierung 🔪	ISBN:	3-85491-518-7		
37	Auflage:	1a.Auflage 2001		

Landschaft	<u>:</u>				
Wald:	Wiesen:	Felder:	Felsen:	bewohntes Gebiet:	Besondere At- traktionen am Wege:
V	×	×	$\overline{\checkmark}$	$\overline{\checkmark}$	V
kurze Beschreibung der besonderen Attraktion:					
Die Tyssaer \	Nände sind	für sich eine	besondere	Attraktion.	

<u>Pausenmöglichkeiten</u>	
Art der besten Pausenmöglichkeit:	Rastplatz mit Aussicht
Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:	Mir ist keine Stelle zum Erfrischen aufgefallen,
-	oder es hat keine gegeben.

www.wandern.saechsischerschweitl.de **Anzahl andere Wanderer/Touristen**

ein paar Wanderer